

Erledigt

Mackintosh auf Asus Maximus Formula III Wifi Problem

Beitrag von „griven“ vom 13. Oktober 2017, 23:21

Manno warum mag das eigentlich niemand verstehen das man Bits und Bytes nicht laut und leise stellen kann?

Sorry wenn ich das jetzt so sage aber Windows macht da einen ziemlichen Murks denn HDMI Audio bedeutet ja eigentlich eine rein digitale Übertragung des Audio Signals an das Ausgabegerät und das möglichst ohne Qualitätsverluste. Damit ich am Rechner den Pegel eines digitalen Signals verändern kann muss das Signal aber mittels eines D/A Wandlers in ein analoges Signal übersetzt werden sprich aus den Nullen und Einsen des digitalen Signals wird eine Waveform die dann skaliert und wieder enkodiert wird (A/D Wandler) und dann ans Ausgabegerät verschickt wird. Dieses Vorgehen ist eher schlecht denn damit geht der Vorteil des digitalen Signals weitestgehend verloren einfach weil die auf den Mainboards eingesetzten DSP's von keiner sehr guten Qualität sind.

Der Vorteil von, zumeist eher teuren, HDMI fähigen Receivern liegt in ihren sehr hochwertigen D/A Wandlern die in der Lage sind das gelieferte digitale Signal mit einer wesentlich höheren Abtastrate als die eher billigen D/A bzw. A/D auf dem Mainboard zu verarbeiten sprich bei einem reinen und unveränderten HDMI oder SPDIF oder von mir aus auch TOS Link Signal liefern diese Geräte ein deutlich besseres und detaillierteres Klangbild als jedes Mainboard mit den dort eingesetzten Codes oder DSP's es je könnte. Die Idee die Lautstärke bequem am Rechner zu regeln ist durch die Windows Welt zwar weit verbreitet allerdings rollen sich bei dem Gedanken jedem Puristen sämtliche Fußnägel bis an den Knöchel auf. Apple macht es so, wie es eigentlich sein sollte die Lautstärke Regelung obliegt dem Ausgabegerät das digitale Signal wird so weitergeben wie es ist und das ist eigentlich auch der einzige richtige und legitime Weg.